



Interessengemeinschaft Bad Sulza e.V.

www.ig-badsulza.de

WIR WÜNSCHEN WUNDERBARE FRÜHLINGSGEFÜHLE

Wenn es Ideen, Vorschläge, Sorgen und Nöte gibt, sprechen oder schreiben Sie uns gerne an. Per Zettel in den Briefkasten (bitte mit Anschrift oder und Telefonnummer), per Mail unter ig-badsulza@ig-badsulza.de oder kommen Sie zu unseren bzw. den Veranstaltungen, bei denen wir mit dabei sind. Die nächsten Veranstaltungen:

seit Mitte April Mal- und Zeichenkurse für Kinder und Jugendliche, derzeit 2*pro Monat. Bitte für die Anmeldung an Ourchild-Auerstedt e.V. oder die IG wenden. Weitere Kurse für die reife Jugend ohne Altersbeschränkung sind in Vorbereitung.

28.06.2024 3. akustischer Freitag, Musikmuschel am Gradierwerk

29.06.2024 Kurparkfest (Ehrung für Sportlehrer Helmut Rother zum 10.Todestag an der Waidstraße1 und im Kurpark

02.08.2024 1.optischer Freitag Filmabend I, Musikmuschel am Gradierwerk

Diese und alle weiteren Termine der Landgemeinde finden Sie auf unserer Internetseite:

ig-badsulza.de.

Möchten Sie auch einen Termin mit eintragen lassen, dann bitte Mail an: ig-badsulza@ig-badsulza.de

WER SICH IN UNSEREM VEREIN EINBRINGEN MÖCHTE, IST HERZLICH EINGELADEN. Für nur 2€ im Monat kann man Mitglied werden. Bei Paaren und Ermäßigten ist es noch günstiger...

Keine Sorge, man muss nicht (mehr) bauen oder hart anpacken können. Man kann sich bei den Historikern, den Handarbeitern, Künstlern, Musikern und jenen einbringen, die einfach nur nicht allein sein wollen und jemand zum Reden brauchen. Wir möchten gern beginnen das Haus einmal je Woche zu öffnen, Vielleicht immer Donnerstag am Nachmittag bis Abend??

Waidstraße 1- aktuelles



Der „Rother Bogen“ steht inzwischen. Vielen Dank an all die Helfer die gehäkelt, montiert, geschraubt, betoniert haben. Großer Dank gilt an die Passanten, ohne die wir das Aufrichten des Bogens nicht so rasch hinbekommen hätten. An den Seiten wird noch etwas Häkelei ergänzt, damit die Pflanzen dann etwas zum Ranken finden. Wer sich hier noch mit einbringen möchte, kann sich bitte melden. Die Ranker sind gepflanzt, nun können sie wachsen und in eins zwei Jahren werden sie den Bogen erklommen haben.

Im Obergeschoss kann es mit dem Ausbau bald weiter gehen. Wir haben durch das Voting zur Unterstützung von Vereinen durch die EVA, den 3. Platz erreicht. Dafür bekommen wir 500€, um damit einen Teil der Elektrik in der ersten Etage zu bezahlen. Die untere Denkmalschutzbehörde des Weimarer Landes hat uns 2000€ von beantragten 3000€. Das Landesamt für Denkmalpflege stellt uns 3000€ der beantragten 6000€ für die weitere Bearbeitung des Innenputzes in Aussicht. Auch wenn der nächste Abschnitt dadurch kleiner wird, kommen wir doch wieder etwas weiter. Das freut uns sehr. Nach und nach kommen dann Zimmer in Nutzung für Kurse, Workshops und Begegnung ähnlich dem bereits laufenden Malkurs für Kids. Einige der entstehenden Arbeiten werden nach dieser Kursphase als Illustrationen für ein zauberhaftes Kinderbuch über die Pfefferminzbahn dienen.

Weitere Kurse und Workshops sind in Vorbereitung. Dazu haben wir Fördermittelanträge gestellt. Sehr froh sind wir, dass die Kreisvolkshochschule auf uns zugegangen ist und wir nun bald gemeinsame Projekte angehen können.

Es sollen angeboten werden Kurse zur Entspannung, ein Stuck-Kurs, einen Lehm-Workshop, einiges mit Musik und Malerei, Handarbeitskurse und etwas sehr spezielles: einen Glasmosaikworkshop. Für den neuen Trinkbrunnen sollen dabei Glas-Porzellanmosaiken angefertigt werden. Start ist nun voraussichtlich im August. Wer Lust auf einen oder mehrere Aktionen hat, kann sich gern jetzt schon bei uns melden.

Im Herbst planen wir mit den Kulturagenten dieses Projekt mit den Schülern der beiden Schulen weiter zu bearbeiten.

Am Lila



Spendendank: Die Möbel von Herrn Kahl aus Berlin sind abgeholt, dabei erhielten wir auch verschiedene Bilder und Gemälde, weitere Kleinmöbel, somit können wir das Haus nun gut ausstatten. Weiter erhielten wir Lehmputz, zwei kleine Sessel gespendet und Elektrokabel, einige Mosaikfliesen und Porzellan für die Glasmosaiken am Trinkbrunnen. Den Familien rund um den neuen Brunnen ein Dankeschön für das Verständnis, das Pflanzen von Blumen aus eigener Zucht, das regelmäßige Gießen und das wache Auge auf die Anlage.



Für den neuen Jugendclub freuen wir uns riesig über eine Spende von 5 Kardiogeräten aus der Praxis von Jörn Hesse aus Apolda. Natürlich ist der neue Standort des Jugendclubs noch immer keine beschlossene Sache, dennoch wollten wir uns diese Chance nicht entgehen lassen und haben die doch deutlich massiveren Geräte, als wir zunächst annahmen in Apolda teildemontiert, mit Unterstützung von Holzkontor Apolda und Jörn Hesse aus dem 2. OG nach unten, verladen, transportiert, wieder montiert und eingelagert haben. Für einen nahezu optimalen Standort haben wir bereits sehr konkrete Vorarbeit geleistet. Jedoch wäre es verfrüht darüber zu schreiben. Wir werden uns in den entsprechenden Gremien und der Verwaltung dafür stark machen.

Herzlichen Dank auch an den tatkräftigen Stamm von Menschen, die in der Waidstraße und zu den Veranstaltungen immer zuverlässig an Bord sind. Es ist toll zu erleben, wie sich der Kreis der Menschen, die Lust auf gemeinsames Gestalten haben, beständig wächst.

Kritik: natürlich würden viele Mitmenschen das eine oder andere Projekt anders oder lieber gar nicht realisiert sehen. Wer das so empfindet, den bitten wir herzlich, uns offen anzusprechen. Bringen Sie sich ein, sagen Sie uns Ihre Bedenken aber bitte auch Ihre ganz konkreten Ideen und wie sie sich selbst für diese Ideen für die Stadt und Landgemeinde mit einbringen möchten.

Froschbrunnen und andere... Noch stehen die Frösche in der Müller-Hartung-Straße. Um sie in den Marktbrunnen zu montieren, bedarf es noch kleiner technischer und baulicher Feinheiten. Da sie mit innerem Rohr ausgestattet wurden, sollen sie natürlich auch Wasser spucken. Hierzu bereiten wir derzeit die notwendige Technik vor. Weiter braucht es auch eines Unterbaus, damit die Frösche nicht am Grund des Brunnens verschwinden, sondern wie auf den historischen Aufnahmen auch gut zu sehen sind. Auch diese „Zutat“ ist derzeit in Arbeit.

Neben den Brunnen haben auch unsere Brücken eine wichtige Rolle für die Qualität unserer Kurstadt. Inzwischen haben wir schon einige Geschichten, die von Ilmnixen und anderen sagenhaften Begebenheiten berichten erhalten. Mittelfristig kann daraus ein kleines Kunstprojekt wachsen, bei dem vielleicht kleine Objekte entstehen können, die dann die Brücken schmücken sollen. Auch Minniwasserräder, die dann eine Beleuchtung ermöglichen ist zumindest bei den kleinen Fußgängerbrücken denkbar. Wer dazu etwas beitragen möchte, ist herzlich willkommen. Darüber hinaus sind wir sehr daran interessiert, die Unterlagen, die die Geschichte unserer Region beschreiben zu digitalisieren, um sie mittelfristig öffentlich zugänglich zu machen. Auch hier der Aufruf an Alle nach Fotos und Geschichten Ausschau zu halten.

Blühende Stadt und Ortschaften

Wir möchten gern für den Herbst eine Pflanzaktion für Frühblüher 2025 vorbereiten. Die ersten Zusagen haben wir schon und freuen uns auf das Ergebnis.

Für weitere Freibereiche sind wir für Pflanzenspenden und oder Patenschaften dankbar (Christrosen, Fetthenne, Frauenmantel, Hortensien, Bambusgras, Frühblüher). Wer etwas beisteuern kann: bitte bei Hellmar Schultz unter **0162 85 61 507** per Nachricht oder WhatsApp melden. Weiter möchten wir die Aktion „**Stockrosen für unsere Straße und Gassen**“ in allen Ortschaften vorbereiten. Samen sind reichlich vorhanden, wer kann bei Vorzucht helfen und wer macht mit?

Ein kleines „Zwischenspektakel“ mit Günther Jauch

Das Schild für seinen Vorfahren Georg Jauch ist nun am Markt montiert. Nachfolgende Frage wiederholen wir hier, da wir bisher keinerlei Reaktion darauf haben.

Wir finden, dass der Thälmann-Ring und auch die August-Bebel Straße ebenfalls Beschreibungstafeln für die Namensgeber bekommen sollten. Wie ist Ihre Meinung dazu? Luis Braille haben wir bereits beschrieben. Seine Würdigung fällt etwas aus dem Rahmen der sonst so ausgewählten Persönlichkeiten. Weiß jemand vielleicht, wie es dazu kam, dass die Luis Braille Straße so benannt wurde? Wir wurden darauf hingewiesen, dass unsere Stadt der Familie v.Beust und auch von Gerstenberg-Zech insbesondere im Zusammenhang mit der Salzgewinnung zu verdanken hat. Auch Ihnen sollten Schilder gewidmet werden.

Grüner Schulhof der Grundschule

Gemeinsam mit dem Schulförderverein der Grundschule am Kleinen Weinberg und der Stadtverwaltung unterstützen wir die Umsetzung des grünen Schulhofes, der neben mehr Pflanzen auch deutlich besser ausgestattet werden soll. Inzwischen ist Farbe gekauft und Schablonen geschnitten, die zur Gestaltung eines Pfades auf dem Pflaster des Hofes benötigt werden. Wer sich gern einbringen möchte, ist herzlich eingeladen. Wir bräuchten Hilfe beim Herstellen von zwei Fundamenten. Pflastersteine müssen um gestapelt werden. Eine Pergola ist zu erweitern und einiges mehr. Wer Lust hat kann sich unter E-Mail: ig-badsulza@ig-badsulza.de oder telefonisch unter 0162 85 61 507 oder in der Schule gern melden.

Bitte an alle Ortschaften und umliegenden Gemeinden

Wir haben nun Wappen aus Wormstedt, Auerstedt, Wickerstedt, Sonnendorf, Stobra, Eckolstädt, Münchengosserstädt und Kösnitz. Unser Kassenwart Frank Thomas hat eine technische Lösung gefunden, aus den Vorlagen Grafiken zu erstellen, die dann den Vereinen ggf. dienlich sein können. Auch an den Edelstahlbäumen am Markt soll jeder Baum für eine Ortschaft der Landgemeinde stehen und mit einem Wappen aus Bronze stellvertretend für die jeweilige Ortschaft ausgestattet werden (es fehlen noch 12 Bäume, aber auch 11 Logos). Auf der Schildrückseite gibt es dann eine kurze Beschreibung zur Ortschaft mit einem QR-Code, der zu einer Internetseite führt, auf welcher dann Informationen zu den Dörfern und ihrer Geschichte und ihren aktuellen Sehenswürdigkeiten, Unternehmen verlinkt sein können. Mitunter sind die Siegel der Ortschaften nicht mehr vorhanden, dann helfen auch alte gesiegelte Unterlagen.

Auf unserer Seite der ig-badsulza.de können auch gern alle Veranstaltungen der Kirchgemeinden, Vereine und öffentlich einladenden Veranstalter im Veranstaltungskalender kostenfrei aufgenommen werden. Weiter bieten wir unter dem Projekt „Schaufenster Bad Sulza“ die kostenfreie Möglichkeit, sich mit seiner Firma oder Verein eintragen zu lassen.

***Beste Grüße Ihre und
Eure***



**Interessengemeinschaft
Bad Sulza e.V.**

i.A. Jens Forster und Hellmar Schultz